



Gemeindeverständnis der E S G Bremen

Was bedeutet es für uns, dass wir evangelisch sind?

Der christlich evangelische Glaube ist der Ausgangspunkt unseres Zusammenlebens in der Gemeinde. Dass das Evangelium im Mittelpunkt steht, heißt aber auch, dass niemand die Wahrheitshoheit hat. Oder um es salopp zu formulieren: Niemand hat die Weisheit mit Löffeln gefressen. Darüber hinaus ist ein wichtiger Teil des Evangeliums die Gnade. Das bedeutet für uns Folgendes.

- Erstens, Mensch kann und muss nicht alles aus sich selbst schöpfen.
- Zweitens, Mensch muss sich nicht ändern, um in der E S G dazuzugehören. Darf es aber natürlich.
- Drittens, Alle sind so willkommen wie sie sind. Das verstehen wir unter evangelisch.

Wie setzen wir das um?

Evangelisch zu sein, heißt für uns auch protestantisch im wörtlichen Sinne zu sein. Das bedeutet für uns, dass wir uns einmischen und Position beziehen. Wir engagieren uns in der Gesellschaft für ein gutes Zusammenleben und eine bessere Welt. Außerdem verbreiten wir die frohe Botschaft durch das aktive Gestalten der ESG. Das heißt auch, dass wir unsere eigene Version von einer Kirche entwickeln. Und damit auch neue Möglichkeiten schaffen. Wir interpretieren die frohe Botschaft als "Du bist angenommen!", egal ob die Person queer, POC, fleißig in die Kirche geht, Öko-Muffel oder einfach nicht religiös ist. Uns geht es um die Werte, die wir teilen.

Interkulturalität und Interreligiosität, wie geht das bei einer evangelischen Gemeinde?

Wir sind interreligiös und interkulturell, weil wir evangelisch sind. Denn beides war bereits bei den ersten Menschen christlichen Glaubens ein zentraler Bestandteil des religiösen Miteinanders. Auch Jesus hat diese Werte vorgelebt. Er war immer im Gespräch mit den Menschen, egal welche Religion oder welchen kulturellen Hintergrund sie hatten. Diese Tradition wollen wir in der ESG Bremen fortführen. Ein Austausch auf Augenhöhe.

Die Gestaltung unserer Gemeinde ist anders als bei Normalen

Denn wir wollen offen sein und eine Anlaufstelle auch für Leute, die vielleicht mit den normalen Gemeinden weniger anfangen können. In Gottesdiensten entsteht Vielfalt durch verschiedene religiöse und nicht religiöse Hintergründe. Seelsorge erfolgt bei uns durch die Pfarrperson und die Gemeinschaft, das heißt auch untereinander. Das Abendmahl ist bei uns vor allem das Feiern der Gemeinschaft. Auch Taufen sind in der ESG möglich. So sind wir eine besondere Gemeinde. Aber wir sind eine. Die evangelische Studierenden Gemeinde Bremen